



Smuk Dag



**LAGERZEITUNG IM LANDESZELTLAGER 2023
DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN JUGENDFEUERWEHREN
Ausgabe 02 - 30. Juli 2023**

„HEJ!“ – Eröffnung des Landeszeltlager 2023



Was für ein imposantes Bild. Soooo viele tolle Menschen in der einheitlichen Jugendfeuerwehr-PSA, die alle im Kreis rund um den Eventplatz des Zeltplatzes Tydal angetreten sind, sind zu sehen! Sascha Keßler begrüßte die über 700 teilnehmenden Jugendliche und Betreuer, Helfer aus dem Stab, unsere Johanniter, die 24/7 den Sani-Dienst sicherstellen und ganz besonders die Gäste. Unser Staatssekretär Johannes Albig als Vertreter unserer Landesregierung bedankte sich herzlich für die recht „spontane“ Einladung mit 5 Tagen Vorlaufzeit und merkte an, dass die Feuerwehr ja noch spontaner zu ihren Einsätzen, von einer Minute auf die nächste, fahren muss. Er gab zu, dass er als Jugendlicher dachte, dass es nur die Berufsfeuerwehr gab und wurde später aber eines Besseren belehrt. Er betonte, dass es wichtig ist mehr Aufmerksamkeit für die Freiwillige Feuerwehr und besonders für die Jugendarbeit auch in den öffentlichen Medien zu machen. Zusätzlich wird auch das große Engagement zum Landeszeltlager gelobt und er findet es toll, dass endlich nach Corona wieder derartige Veranstaltungen stattfinden und sich Jugendliche auch wieder treffen können. Um die Zugehörigkeit zum Landeszeltlager zu zeigen, übergab Sascha Herrn Albig ein Teilnehmer T-Shirt als Geschenk. Klar wurde dieses gleich angezogen und passte wie angegossen.

Christian Patzelt (Patz) ließ es sich nicht nehmen, trotz Urlaub die Eröffnung des Landeszeltlagers als Bundesjugendleiter zu besuchen. Direkt vom Zeltlager Jugendfeuerwehr Bremen, in dem er auch eine Woche lang mit in der Küche bei der Verpflegung der Jugendlichen geholfen hat, ist Patzi in das schöne Bundesland Schleswig-Holstein nach Tydal gefahren und freute sich über das total gigantische einheitliche Bild auf dem Eventplatz. Er wünscht allen eine schöne Woche, dass alle aufeinander aufpassen sollen und ganz viel Spaß! Auch Patzi hat ein schönes burgundifarbenes Teilnehmer T-Shirt entgegengenommen und auch sofort angezogen.

Unser Landesbrandmeister Frank Homrich lobte das ganze Orga-Team, was im Vorwege und in kürzester Zeit alles rund um das Lager aufgebaut, vorbereitet, logistisch erledigt und „gerockt“ hat! Seine größten Wünsche an das Lager sind, dass alle wieder ohne Verletzungen nach Hause kommen und dass der Wettergott die Tage es mit allen gut meint!

Mit drei langen und lauten Laola-Wellen hat Sascha dann das Zeltlager für eröffnet erklärt.



Unser „Goldjunge“ Rüdiger

Was für eine Überraschung! Damit hat Rüdiger überhaupt nicht gerechnet. Der Landesbrandmeister Frank Homrich hat während der Eröffnungsfeier Rüdiger, 1.stlv. Landesjugendwart Schleswig-Holstein, auf die Bühne gebeten und mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold geehrt. Es ist doch was ganz Besonderes in den Kreisen der Jugendfeuerwehr aus dem ganzen Land Schleswig-Holstein geehrt zu werden und nicht auf irgendeiner Delegiertenversammlung. Rüdiger ist regelrecht eine tragende Säule, ein großer Ideenfinder in der Jugendfeuerwehr und lebt regelrecht die Jugendfeuerwehr. Er war bei der Mitgestaltung des Deutschen JF-Tag 2018 in Husum mit federführend und hat alles am Laufen gehalten. Herzlichen Glückwunsch an Rüdiger!

Impressionen Eröffnungsfeier



Zu Gast bei den Pfadfindern



•Pfadfinder sind Kinder und Jugendliche der Pfadfinder-Bewegung. Erwachsene sind auch dabei und helfen ihnen als Betreuer. Das englische Wort für Pfadfinder ist „scout“. Es bedeutet so viel wie Erforscher, Kundschafter, das Ausspähen eines Feindes.



•Ausgedacht hat sich das Robert Baden-Powell aus Großbritannien. Er war Armee-Führer und Schriftsteller. Ein Freund von ihm, Frederick Russell Burnham, war Kundschafter für die britische Armee in Afrika. Er konnte den Weg in unbekanntem Gebieten finden, Feuer machen, ein Zelt aufbauen und überhaupt alles, um sich selbst in der Wildnis zu helfen.

•Baden-Powell meinte, dass solches Wissen gut für junge Menschen sei. Sie sollten außerdem lernen, hilfsbereit, ausdauernd und selbstständig zu sein. Sein Buch „Scouting for boys“, Pfadfinderei für Jungen, hat sich sehr gut verkauft. Im Jahr 1907 öffnete er in England das erste Pfadfindertlager, ein Ferien-Camp. Andere Leute übernahmen die Idee.

•Heute gibt es Pfadfindergruppen in etwa 160 Ländern. In der Schweiz kennt man sie als Pfadi. Manche sind nur für Mädchen oder für Jungen, andere für Jungen und Mädchen. In manchen Ländern ist die Armee noch ein großes Vorbild, aber alle Pfadfinder tragen Uniform. Mit so einer einheitlichen Kleidung zeigen sie, dass sie zusammen gehören. Ein gemeinsames Zeichen aller Pfadfinder ist die Lilie, eine Blume. (Klexikon.de)



Brgfx auf freepik

Kommissar Tydin

Strafversetzt

Als der Chef, Kriminalhauptkommissar (KHK) Lutz Keule vom Kriminalkommissariat 116 in Husum, dem Kommissar Björn Tydin eröffnete, dass Tydin strafversetzt wird, brach für diesen eine Welt zusammen. Denn er hatte immer sehr gern in Husum gearbeitet. Vor allem wegen der berühmten Krabbenbrötchen am Hafen. Diese hatte er sich jeden Morgen gegönnt. Außerdem ist Husum ohnehin ein Städtchen, wo viel geboten wird, auch dann, wenn die Touristen wieder weg sind.

Aber er hatte einen Fehler gemacht. Es ging um eine gesuchte Person, die er eigentlich wegen Mordes festnehmen sollte. Er war für einen Augenblick abgelenkt, sodass dieser im letzten Moment fliehen konnte. Was Björn Tydin aber am meisten zusetzte war, dass er sich die äußerlichen Veränderungen des Mannes nicht merken konnte.

Kommissar Björn Tydin wurde von Husum nach Tydal strafversetzt. Tydin fragte sich immer wieder, wo verdammt ist denn Tydal oder Tüdal? Was ist dort los? Würde er dort einen guten Neustart hinlegen und sich bewähren können? Nun ja, es lässt sich ja nicht ändern. Er sollte sich dort beim zuständigen Kommissariat, bei einem Herrn KHK Petersen melden. Dieser schickte ihn zu einem Camp der dänischen Pfadfinder, weil dort zurzeit Hochsaison ist und es in erster Linie zu vielen Diebstählen kommt. Was genau gestohlen wurde und welchen Wert die Dinge haben, konnte Petersen ihm nicht erklären. „Es ist ein Phänomen, es wird gestohlen, aber keiner der Geschädigten kann Wertangaben machen. Sie sollen dort hinfahren und verdeckt ermitteln. Die Frage ist, ob an den Diebstählen überhaupt etwas dran ist, oder nicht. Vielleicht handelt es sich hier um größeren Versicherungsbetrug.“

Björn Tydin setzte sich ins Auto und fuhr zu diesem Camp. Als er dort abends ankam, waren allerdings nicht viele Pfadfinder zu sehen, und schon gar keine dänischen. Er hielt kurz an, kurbelte das Fenster herunter, und fragte erstmal nach dem Weg. Es war nicht mehr weit. Dann erkundigte er sich nach den Diebstählen. Aber diese Gruppe hatte keine Diebstähle zu vermelden. Er fuhr also weiter und meldete sich beim Empfang des Camps. Ihm fiel sofort ein riesiges Festzelt auf. Haufen Tische und Bänke drin. Der freundliche Herr am Empfang erklärte ihm, dass hier in den nächsten Tagen ein Landeszeltlager der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr stattfindet.

Tydin freute sich, dass er es zunächst mit Feuerwehrleuten zu tun hatte. Diese waren immer sehr kameradschaftlich und meistens auch kooperativ.

Nachdem er das Zimmer bezogen hatte machte er sich erstmal auf den Weg, um das ganze Gelände zu erkunden. Als erstes begegnete er einer Entenfamilie. Solch eine Entenart hatte er noch nie gesehen.



Es waren rote Enten, mit langen schwarzen Hälsen. Diese waren vor dem Büro versammelt, als warteten sie auf eine Fütterung. Merkwürdig! Sie standen sehr still und völlig lautlos da. Er ging in das Büro, und fragte nach: „Sagen sie mal, was ist das für eine Entenart? Alle rot und mit langen schwarzen Hälsen? Ich habe sowas jedenfalls noch nie gesehen.“ „Tja“ lautet die Antwort „wir wissen es auch nicht, auf einmal standen sie da, und regten sich nicht mehr. Wir haben schon den Tierschutzverein eingeschaltet und die wollen einen Experten vorbeischicken“.

Tydin brummelte ein „Danke“ und ging auf weitere Erkundungstour. Bei bestem Sonnenschein wunderte er sich immer noch über das riesige Zelt. Die Fahnen werden von diesem verdeckt und scheinen auch beleidigt zu sein. Sie hingen vor Enttäuschung nur noch schlapp herab. Er dachte sich vergnügt dabei: man müsste diesen Platz, den „Platz der schlappen Fahnen“ nennen.



Tydin drehte sich um, und ging Richtung der roten Enten. Als er sich diese ansah, erschrak er. Was er da sah, beunruhigte ihn. Da war etwas, was nicht dahin gehörte. Ein Gesicht, eine Figur, wer oder was war das?
(Fortsetzung folgt)

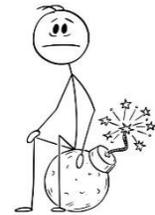


Essenplan der nächsten Tage

Montag	31.07.2023	gemeinsames Grillen
Dienstag	01.08.2023	Schnitzel, Kartoffelgratin mit Salatbeilage
Mittwoch	02.08.2023	Nudeln mit veganer Bolognese
Donnerstag	03.08.2023	Hähnchengeschnetzeltes Asia süß sauer mit Reis
Freitag	04.08.2023	Gulasch mit Nudeln



**Korrektur, da sich im Essenplan ein Fehlerteufel eingeschlichen hat....
Der Mitarbeiter wurde schon informiert!**



**Achtung, Paparazzi!!
Hier wird scharf geschossen!**





Dänisch für Anfänger



Hilfe	Hjælp!
Toilette	Toilet
Ich heiße ...	Jeg hedder...
Ich hätte gerne ...	Jeg ville gerne have ...
Was kostet ...?	Hvad koster ... ?
Zahlen bitte!	Kan jeg betale?
Ich spreche kein Dänisch.	Jeg taler ikke dansk.
Eingang	Indgang
Ausgang	Udgang



Hallihallohallöchen...



- „Was trinken Führungskräfte?“ – „Leitungswasser!“
- „Hast du ein Bad genommen?“ – Warum, fehlt eins?
- „Egal, wie gut du schläfst: Albert schläft wie Einstein.“
- „Egal, wie gut du fährst, Züge fahren Güter.“



Horoskop - Ecke



Zwillinge 21.5.-21.6.

Zwillinge halten sich für witzige und unwiderstehliche Menschen.

Dabei verwechseln sie ihre abgesonderten Plattheiten mit göttlicher Weisheit. Denken ist für sie Luxus.

Bei einer Umfrage hielten die meisten Zwillinge den sauren Regen für einen verärgerten ehemaligen US-Präsidenten. Ihr geistiges Niveau liegt irgendwo zwischen andalusischen Regenwurm und mitteleuropäischen Küchenschabe.

Idealberuf: Schlagersternchen ("Wie ein Stern in einer Sommernacht...", wie war das noch???)

Krebs 22.6.-22.7.

Krebse sind leichtgläubig und dadurch oft beliebt.

Mit ihnen kann man alles machen. Vertreter geraten in Verzückung, wenn sie merken, dass sie einen Krebs vor sich haben. Die Rente ist gerettet...

Der IQ liegt knapp über dem eines Kieselsteines (IQ=4, Mensch=100)

Das gute Gedächtnis ist zwangsläufig antrainiert und die einzige Chance, nicht ganz unterzugehen.

Er kann mit Mühe angelernt werden, ein Bügeleisen unfallfrei einzuschalten.

Idealberuf: Filmvorführer im Kino (für'n Knopfdruck reicht's)

Knobelrätsel

Kindername

Peters Mutter hat 4 Kinder. Das erste Kind wurde auf den Namen „Januar“ getauft. Das zweite Kind hat den Namen „März“ bekommen. Das dritte Kind hört auf den Namen „Mai“.

Wie heiß das vierte Kind?

(Lösung Ausgabe 1: 134 Schauspieler spielen in diesem Kinofilm mit)

STIMMEN AUS'M ZELTLAGER

Worauf freust du dich am meisten im Zeltlager?

- Auf die Teilnehmer, Spiele, gutes Wetter, Zusammenhalt, Spaß

Wolkenwegpuste
atem

Welche Superkraft würdest du dir wünschen?

Was ist deine schönste Zeltlager Erfahrung?

Schwer zu sagen, ich fahre seit 23 Jahren mit auf Zeltlager, da gibt es viele Geschichten. Aber das Schönste ist die positive Resonanz



Jürgen Ohrt

Wer Bist du?

- 59 Jahre
- Kreisjugendfeuerwehrwart Kreis Plön
- Kommt aus der JF Honigsee

Womit kann man dich so richtig auf die Palme bringen?

- Mit gar nichts, ich habe ein Fell wie ein Elefant. Und auch ein Elefanten Gedächtnis.

Zeltlager-Olympiade

Bei bestem Wetter fand gestern am zweiten Zeltlagertag die Zeltlager Olympiade statt. Auf der unteren Eventfläche ging es heiter her. Die Jugendfeuerwehren stellten ihr Können an verschiedenen Spielstationen unter Beweis. Während bei einigen Spielen das Köpfchen oder das geografische Wissen über Schleswig-Holstein



überprüft wurde. Konnten die Jugendlichen bei Spielen, wie Teebeutel Weitwurf ihre körperlichen Grenzen testen. Trocken geblieben ist jedoch fast niemand. Spiele mit Wasser waren an jeder Ecke zu finden. Nass wurden die Jugendlichen beim



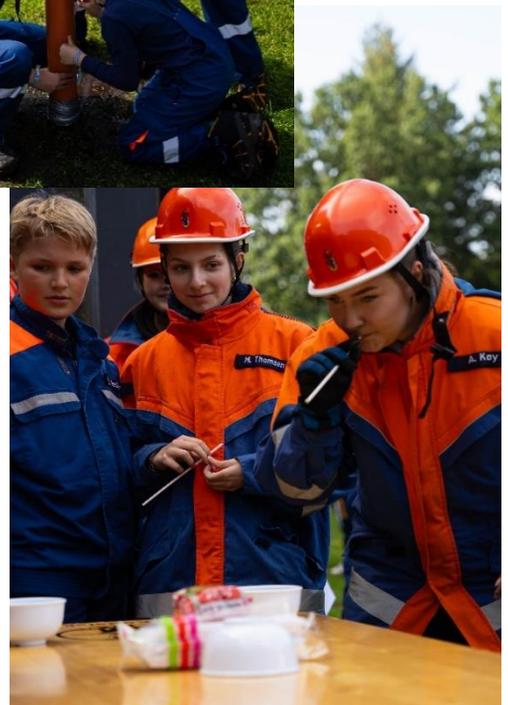
Sackhüpfen mit Wassertransport oder bei Auffüllen eines mit Löchern bestückten Rohres, welche die Jugendlichen mit Zeigefingern und Nase zuhalten mussten.

Die Jubelschreie und Anfeuerungen waren sogar über den ganzen Platz zu hören.

Und nicht selten viel auch der Spruch „Was ein Macher!“







STIMMEN AUS'M ZELTLAGER

Wo und wann finden wir dich im Kiosk?

- Eigentlich immer und auf Zeltplatz hinter dem Feuerwehrauto.

Irgendetwas mit Kindern

Was war als Kind dein Traumberuf?

Was ist deine liebste Feuerwehr Erinnerung?

Ich bin mit vier Jahren bei meinem Vater mit auf den Einsatz gefahren. Damals war das noch möglich.

Was ist dein Lieblingsnack?

- Eigentlich alles, aber wenn ich mich entscheiden müsste, wäre es Lakritz



Wer Bist du?

- 62 Jahre
- Kioskbetreiberin
- Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Kioskbetreiberin im Jugendfeuerwehrzentrum



Den Horizont erweitern ... unsere

Workshops im Landeszeltlager

Zelten allein macht nicht glücklich ... also haben wir für euch neben diversen Wettbewerben auch zahlreiche Workshops organisiert, in denen ihr viele zusätzliche Erfahrungen und Mitbringsel sammeln könnt. Damit ihr nicht den Überblick verliert, haben wir alle mal zusammengetragen:



- ✓ **PoetrySlam:** der neue Trend der Kreativität – PoetrySlam. Ihr wolltet schon immer mal zu einem bestimmten Thema kreative Texte verfassen und diese dann präsentieren? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Euch. Ein professioneller Dozent erklärt Euch PoetrySlam, gibt Tipps und Tricks für geeignete Texte und unterstützt Euch bei euren Textkreationen. Am Freitag könnt ihr dann Euer Werk dem breiten Publikum präsentieren.
Wann/wo: Montag und Mittwoch ab 10.00 Uhr im Stabsgebäude
- ✓ **Holzschnitzerei:** kleine Dinge, große Dinge ... hauptsächlich Holz. Unter fachkundiger Anleitung schnitzt ihr für euch oder die Daheimgebliebenen eine eigene Kreation.
Wann/wo: Montag zwischen 10 und 17 Uhr im Verpflegungszelt
- ✓ Landeszeltlager, Klappe die erste – uuund Action: sammelt Filmausschnitte mit professionellen Kameras, schneidet diese und legt passende Musik unter – und fertig ist euer eigenes Video für **Zeltlager TV**. Dabei unterstützt euch das Team des offenen Kanal Schleswig-Holstein und gibt auch Tipps, worauf ihr achten solltet. Einmal Filmproduzent sein – hier habt ihr die Möglichkeit.
Wann/wo: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag zwischen 9.30 und 17.00 Uhr im Pressezentrum
- ✓ **Acrylmalen** auf verschiedenen Untergründen, **Beton-Kerzenhalter**, **Collagen** aus Zeitungen – Gerlinde hat einen bunten Strauß verschiedener Bastelideen, die sie mit euch verwirklichen will.
Wann/wo: Montag, Mittwoch und Freitag, Details hierzu auf dem Tagesplan
- ✓ Jeder hat irgendeinen Schlüssel und als Feuerwehrmitglied braucht ihr natürlich auch den passenden **Anhänger**. Diesen könnt ihr bei Kjell aus Feuerwehrschräuchen basteln.
Wann/wo: Donnerstag und Freitag zwischen 9.00 und 14.00 Uhr im Stabsgebäude
- ✓ Fitness-Konzept, das Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen kombiniert? Richtig - **Zumba**. Sportlich zugehen wird es bei Melanie, wenn sich zu internationalen Musikstücken rhythmisch bewegt wird.
Wann/wo: Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 14.00 Uhr im Verpflegungszelt

Nicht schüchtern sein – schaut gerne mal vorbei.





Poetry – was???



Die etwas andere Art der vorgetragenen Literatur

Wer genau auf den Tagesplan geschaut hat, dem ist sicherlich der Workshop „Poetry Slam“ ins Auge gefallen. Der eine oder andere kann mit dem Begriff etwas anfangen, vielen sehen wir aber das „?“ auf die Stirn geschrieben. Also bemühen wir zunächst Wikipedia, um in der Theorie mehr zu erfahren:

Poetry-Slam setzt sich aus den englischen Substantiven *poetry* („Dichtung“) und *slam* zusammen. Das Verb *to slam* bedeutet „zuschlagen, zuknallen; jemanden schlagen“. Marc Kelly Smith, Veranstalter des ersten Poetry-Slams und selbsternannter „Slampapi“, will die Bezeichnung *Poetry Slam* spontan erfunden haben: Ein Journalist soll ihn am Telefon gefragt haben, wie seine neue Veranstaltung heiÙe, während Smith gerade ein Baseball-Spiel im Fernsehen ansah. Inspiriert durch das Spiel, antwortete er: „Poetry Slam“. Inzwischen ist der Begriff *Slam* fast nur noch als Abkürzung für *Poetry-Slam* geläufig, so spricht man von Slam-Szene, Slam-Zuschauern, Slam-Finale etc. Gelegentlich wird der Begriff Slam auch fälschlich im Sinne eines Textes verwendet, der auf einem Poetry-Slam vorgetragen wird. Thomas Spitzer schreibt dazu: „Allein die Formulierung *Schreibt doch mal einen Slam drüber* ist falsch. Ein *Slam* ist die Veranstaltung.“ Ahhh ja ... soweit die Theorie. Man könnte es aber auch so beschreiben: Poetry Slam ist ein Wettstreit der Bühnendichter. Inzwischen hat sich Poetry Slam international als Kunstform live vorgetragener Literatur durchgesetzt, die für ihre Interaktion mit dem Publikum und künstlerische Spitzenleistungen bekannt ist. Die einzelnen Teilnehmer eines Poetry-Slams stehen untereinander im Wettbewerb. Das Publikum soll zum Mitfiebern und genauen Zuhören eingeladen werden, da die Zuschauer am Ende der Veranstaltung den Sieger küren. Der Wettbewerb soll dem Dichter (auch: *Slammer*, *Slampoet* oder *Poetry-Slammer*) aber auch Feedback geben und als Ansporn für die Arbeit an Texten und Performance dienen.

Und, was geht uns das an?

Ihr könnt Euch als PoetrySlammer versuchen! Wir haben zwei Workshops organisiert, in denen ihr unter fachkundiger Leitung euren eigenen PoetrySlam entwickeln könnt. Und wer möchte, kann diesen am letzten Zeltlagerabend auch vor großem Publikum in Form eines Wettbewerbes präsentieren. Die Workshops starten am Montag und Mittwoch jeweils um 10.00 Uhr im Stabsgebäude statt.

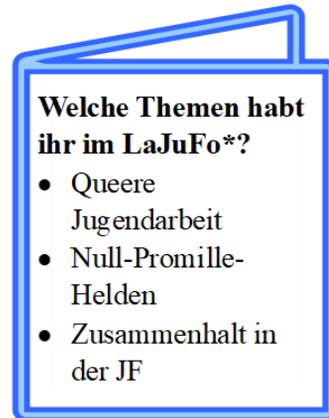
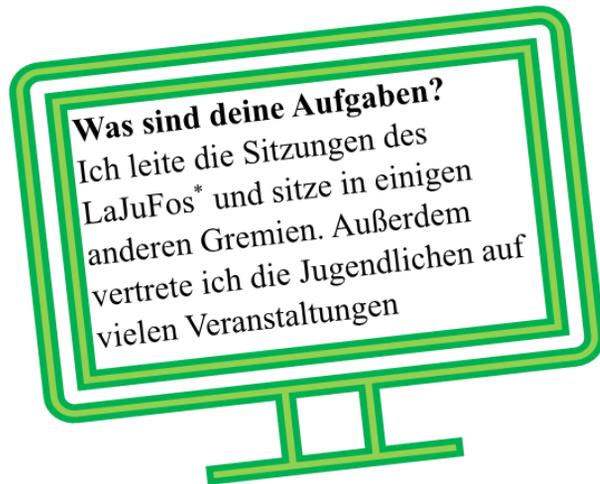
Ihr braucht noch eine Inspiration, was PoetrySlam ist? Dann schaut z.B. hier mal rein:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZmAdRAF8XcM&pp=ygUdcG9ldHJ5IHhnsYW0gbW9uYSBoYXJyeSBub3JkZW4%3D> oder Stichwort „Mona Harry – Norden“

Volleyball Turnier

Vorrunde						
Spiel-Nr	Datum	Uhrzeit	Mannschaft A	:	Mannschaft B	
21	31.07.2023	20:00	Eddelak-St. Michaelisdonn 1	:	Roge-Sierksdorf	
22	31.07.2023	20:00	Nettelsee	:	Klausdorf	
25	31.07.2023	20:00	Wrist	:	Betreuer	
26	31.07.2023	20:00	Kisdorf	:	Timmendorfer Strand 1	
29	31.07.2023	20:00	Roge-Sierksdorf	:	Büsum 1	
30	31.07.2023	20:00	Klausdorf	:	Lehmkuhlen	
33	31.07.2023	20:00	Betreuer	:	Eddelak-St. Michaelisdonn 1	
34	31.07.2023	20:00	Timmendorfer Strand 1	:	Nettelsee	
37	31.07.2023	20:00	Büsum 1	:	Wrist	
38	31.07.2023	20:00	Lehmkuhlen	:	Kisdorf	

Hier noch Kjell's richtige Antworten... ;-)



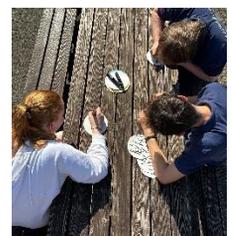
LaJuFo? Was ist das eigentlich?

Das ist eigentlich ganz einfach, im **Landesjugendforum** treffen sich ungefähr viermal im Jahr alle Kreis- und Stadtjugendgruppenleiter*innen mit den Landesjugendsprecher*innen und besprechen was grade so ansteht. Hier unterhalten wir uns über ganz verschiedene Dinge, zum Beispiel wie man möglichst gut einen Jugendfeuerwehrdienst gestalten kann, was es auf dem Landeszeltlager zu essen geben soll, wie die Zeltdörfer heißen sollen oder wie die Jugendfeuerwehr möglichst offen für queere Jugendliche gestaltet werden kann.

Die Ergebnisse der Sitzungen werden dann über die Kreis- und Stadtjugendgruppenleiter*innen an die Jugendfeuerwehren weitergegeben, damit wir alle davon profitieren können.

Außerdem sitzen die Landesjugendsprecher*innen auch noch in weiteren Gremien und sorgen hier dafür, dass die Interessen der Jugendlichen auch auf allen Ebenen immer mitbeachtet werden.

In den folgenden Zeitungen werdet ihr noch ein bisschen mehr über unsere aktuellen Themen erfahren können und was wir so in der Zukunft vorhaben.





Inserate

Der junge jauchzende Jugendwart Benjamin aus Wellsee stellt einen wunderbaren Warenverkauf! Wunderschöne blaue Müllsäcke zum Schnäppchenpreis von nur 50 Cent! Beeile dich, bevor sie vergriffen sind!

Mit freundlichen Grüßen
JF Wellsee



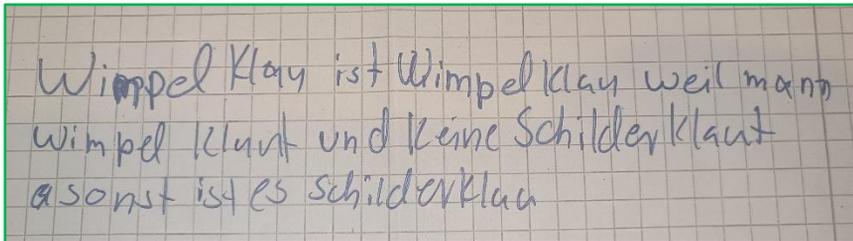
Kontaktanzeigen



Er sucht sie <3

lieb, einfühlsam, guter Zuhörer,
mag Zebras mit Handbällen, Feuer
und Flamme für rote Autos und
liebt das Blaulichtmilieu.
Bürgermeister Dorf 6 Willst du mich
kennen lernen, schreibe unter
Chiffre 454201
DENNIS M.

Stimmen aus dem Lager



! „Anzeige“ ist raus!“

Sehr geehrte Jugendfeuerwehr Timmendorfer Strand,

In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben Mitglieder Eurer Feuerwehr unser Ortschild gestohlen. Wobei Sie in unseren Pavillon eingedrungen sind. Wir finden dieses Benehmen verwerflich und fordern unser Ortschild zurück! Darum würden wir es auch sehr herzlich begrüßen, wenn Ihr, die Jugendfeuerwehr Timmendorfer Strand, uns allen jeweils ein Getränk ausgibt. Vielen Dank für euer Verständnis!

Die besten Nachbarschaftsgrüße,
Eure Jugendfeuerwehr Altenholz

**... und wem es
aufgefallen ist. Nein,
Sascha's Eintrittsdatum
ist für Kjell nicht das
Wichtigste bei der
Jugendfeuerwehr.... 😊**



Die „letzte“ Seite



Montag, 31. Juli 2023				Wache	
Uhrzeit	Programmpunkt & Ort			1:36 - 5:33 Uhr JF Amt Eddelak-St.Mich	
00:00 - 7:30				5:33 - 9:30 Uhr JF Kisdorf	
7.30 - 9.00	Frühstück Verpflegungszeit				
9.00	Workshop Holzschnitzen Ort: Verpflegungszeit Beginn: flexibel	Workshop Poetry Slam Stabsgebäude Beginn 10.00 Uhr	Workshop Videoreh Ort: Pressezentrum Beginn: flexibel	9:30 - 13:27 Uhr JF Nettelsee	
10.00					Vorgespräch Jugendflamme Ort: Sammelplatz Beginn: 10.00 Uhr
11.00					
12.00					
13.00		Workshop Acrylmalen auf verschiedenen Untergründen Stabsgebäude Beginn: ab 14.15 Uhr - flexibel	13:27 - 17:24 Uhr JF Bad Segeberg		
14.00					
15.00					
16.00					
17.00			17:24 - 21:21 Uhr JF Fahrenkrug		
18.00 - 19.30	Abendessen Verpflegungszeit			21:21 - 1:18 Uhr JF Kiel-Elmschenhagen	
19.30 - 21.30	19.30 Uhr Stabs-/ Bürgermeisterrunde	Jugendflamme Ort: Sammelplatz	ab 20.00 Uhr - Volleyballturnier unteres Eventgelände/Volleyballplatz		
ab 22.00	Nachtruhe				
Bis zum Nachmittag kann sich die Sonne nicht durchsetzen und es bleibt bedeckt bei 14°-20°C. Abends und nachts regnerisch bei 14°C		Sonnen- aufgang 5.29 untergang 21.28	Bitte beachten - es heißt "Wimpelkäu", damit sind nicht die Ortsschilder o.ä. gemeint.	Kioskzeiten 11.30 - 15.30 Uhr ab 19.00 Uhr	

**Wir hatten am 30. Juli noch einen Geburtstag
Felix H. aus der JF Klausdorf
Alles Gute nachträglich!!!**



Habt ihr tolle Berichte mit Bildern aus eurer Jugendfeuerwehr?
Immer her damit! Unser Kontakt:
hej2023@lfv-sh.de

Jeden morgen um 07:30 Uhr geht die Zeltlagerzeitung online!
So können sich auch die Daheimgebliebenen immer und überall informieren.

<https://www.shjf.de/landeszeltlager-2023/zeltlagerzeitungen>